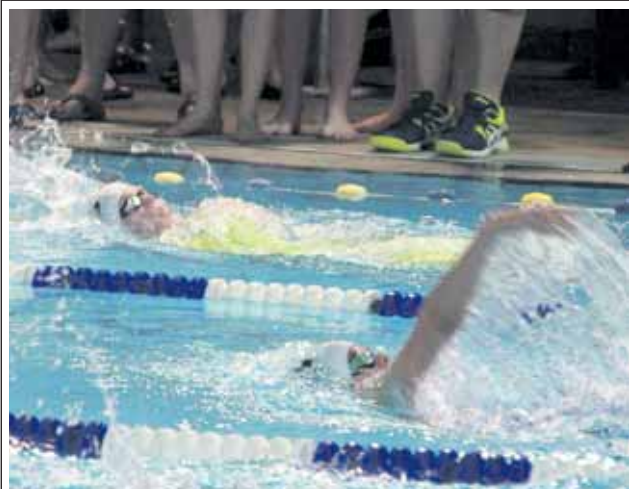


PSV SCHWIMMER BEI GROßEM STARTERFELD ERFOLGREICH

24. Winterwettkämpfe in der Partnerstadt Kiel



Clara Magdalena Witt (oben) und Melisa Gnadler. Foto: DWW

■ **Schwimmen.** Schwimmer des Pommerschen Sportvereins gingen am vergangenen Wochenende in der Partnerstadt Kiel bei den 24. Winterwettkämpfen des Kreisschwimmverbandes Kiel an den Start. Insgesamt meldeten zu dieser Veranstaltung 17 Vereine aus Schweden und sechs Bundesländern. Nachdem das Kalenderjahr 2017, Mitte Januar mit dem Winterschwimmfest in Stralsund, erfolgreich begonnen hat, ging es nun erstmals auch auf der 50 m Bahn um Bestzeiten. Dieses Unternehmen ist geglückt. Obwohl sich die Mannschaft gerade im Grundlagenausdauertraining

befindet, wurden bei 31 Starts insgesamt 20 Bestzeiten geschwommen. Darüber hinaus verlief der Wettkampf auch überaus erfolgreich.

Clara Magdalena Witt, Jahrgang 2004, gewann ihre Starts über 50 m Schmetterling und 50 m Freistil, wurde zudem über 200 m Freistil Zweite. Erstaunlich waren dabei ihre zum Teil enormen Zeitverbesserungen. Tim Poddig, Jahrgang 1995, siegte ebenfalls zweimal. Über 50 m Rücken und 50 m Schmetterling schlug er jeweils als Erster an. Jan Brinkmann siegt über 50 m Brust, sicherte sich mit seiner Zeit von 33,16 Sekunden bereits die zweite

Qualifikationszeit für die Norddeutschen Meisterschaften. Weitere Siege für den Pommerschen Sportverein holten Peter Brinkmann über 400 m Freistil, Neele Krackowitz über 200 m Lagen und Pauline Grabe über 50 m Rücken. Auch die übrigen Schwimmer, Hannah Pellny, Lotte Fredrich, Melisa Gnadler, Emanuel Somschor und Ben Yannic Woywode gelang der Sprung aufs Treppchen. Am Ende sammelten die Aktiven vom Sund achtmal Gold, neunmal Silber und sechsmal Bronze in der Partnerstadt und starten nun in zwei Wochen Wintertraining im HanseDom. S.F.

121 TEILNEHMER BEIM 11. HANSE-GESUNDHEITSLAUF

Lauf auf der Strecke am Sundufer



Vor dem Start.

Fotos (2): Bärbel Kämpfer

■ **Laufsport.** Es war wieder ein Erfolg – zum „Lauf der guten Vorsätze“, dem HANSE-Gesundheitslauf, trafen sich am 29. Januar 121 Teilnehmer.

Dieser Lauf wird von der Lauf- und Walkinggruppe des SV Hanse-Klinikum jährlich im Januar organisiert und soll besonders Laufanfänger animie-

ren, sich sportlich zu betätigen. Diese Veranstaltung hat das Ziel, noch mehr Menschen für regelmäßige Bewegung an frischer Luft ohne Leistungsgedanken zu gewinnen. Die guten Vorsätze im Neuen Jahr gilt es umzusetzen.

Nach der Begrüßung und einer zünftigen Erwärmung erfolgte der Startschuss und das große Läufer- und Walkerfeld setzte sich in Bewegung. Es herrschte ideales Laufwetter knackig kalt, ohne Wind und Regen.

Neben geübten Läufern begaben sich auch einige Anfänger auf die Strecke am Sundufer. Die meisten Teilnehmer liefen zwei Runden. Nach 30 bis 45 Minuten waren alle Läufer wieder im Ziel.

Für die zwölf Kinder gab es

eine Kinderrunde. Diese war jedoch zwei kleinen Flitzern zu wenig und sie liefen die Runde dreimal. Für die jungen Teilnehmer gab es zusätzlich zur Urkunde und eine Medaille.

Zum Abschluss des Laufes versteigerte der Moderator Uli Hinz attraktive Gutscheine und Sachpreise. Schnell fanden die begehrten Objekte einen Besitzer.

Der Erlös aus Versteigerung, Teilnahmegebühr, Kuchenverkauf und Spenden betrug 692 € und wird in diesem Jahr

der Stralsunder Selbsthilfegruppe „Morbus Bechterew“ zur Verfügung gestellt. Der Landesvorsitzende Herr Ahrens, sowie die Vertreterinnen der Stralsunder Gruppe Frau Groß und Frau Stepnitz waren vor Ort und überreichten im Ziel die Urkunden an die Läufer. Die Lauf- und Walkinggruppe dankt den Sponsoren: Fahrradhandel Heiden, Backfactory, Torschließberhaus, der Ostsee-Zeitung, dem Sportbund und der Barmer Krankenkasse.

Herzliches Dankeschön

■ Im Namen aller unserer Mitglieder möchten wir uns auf diesem Wege bei der Laufgruppe SV Hanse-Klinikum Stralsund für die großzügige Spende anlässlich des 11. Hanse-Gesundheitslaufes am 29.01.2017 ganz herzlich bedanken! Die Selbsthilfegruppe der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew Stralsund, hat sich am 12.11.2003 mit fünf Betroffenen gegründet und ist mittlerweile auf 94 Mitglieder angewachsen. Morbus Bechterew ist eine entzündlich rheumatische Erkrankung der Gelenke und manifestiert sich oft in einer Versteifung der Wirbelsäule. Das A und O in unserem Verein sind Bewegung, Beratung und Begegnung! Unsere Aktivitäten sind Gruppentreffen, Therapieangebote, Erfahrungsaustausch, Ausflüge, Bowling, Nordic Walking, Radtouren, Veranstaltungen zum Welt-Morbus-Bechterew-Tag (jeweils 1. Samstag im Mai). Wenn sie Bekannte, Verwandte oder Freunde haben, die an einer entzündlichen Erkrankung der Wirbelsäule leiden, dann empfehlen sie unsere Selbsthilfegruppe. Sie finden uns im Internet /www.bechterew-mv.de/ oder direkt über die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) in der Mönchstraße in Stralsund. Jeden 1. Dienstag im Monat um 16.30 Uhr finden sie uns dort. Wir nehmen uns die Zeit, sich um die Probleme und Sorgen von Betroffenen und deren Familie zu kümmern, die Ärzte oder Therapeuten meist nicht haben. Selbsthilfe ist für die DVMB mehr als nur die kurzfristige Unterstützung in akuten Krankheitsphasen, sie bedeutet eine langfristige Begleitung in den Höhen und Tiefen dieser Erkrankung.

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew (DVMB), Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

